

# Katholische Grundschule Niederkassel

Annostraße 3  
53859 Niederkassel



Telefon: (02208) 3761  
Fax: (02208) 77 01 22  
[info@kgs-niederkassel.de](mailto:info@kgs-niederkassel.de)

Niederkassel, den 08.05.2020

## Aktuelle Informationen zum Wiederbeginn des Unterrichts ab dem 11. Mai 2020

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Bedingungen des in der kommenden Woche startenden Unterrichts informieren. Es sind sehr viele Informationen und wir bitten Sie, diese wirklich **sorgfältig** zur Kenntnis zu nehmen und Ihr Kind bereits vor Unterrichtsbeginn darauf mit vorzubereiten.

Den Eltern der Viertklässler sind viele Inhalte dieser Mail bereits bekannt. Die für Sie neuen Inhalte befinden sich auf den ersten drei Seiten dieses Elternbriefs.

Selbstverständlich hatten auch wir gänzlich andere Vorstellungen von den letzten Monaten des Grundschuljahres unserer Schüler und tun uns auch sehr schwer damit, diese veränderte Schulrealität zu akzeptieren und unter dem Blickwinkel des Infektionsschutzes so rigide umsetzen zu müssen. Jedoch freuen wir uns auch darauf, Ihre Kinder jetzt wiedersehen und wieder live unterrichten zu können. Wir hoffen, auch wenn alles ziemlich strikt wirkt, gemeinsam trotz aller Einschränkungen noch eine schöne gemeinsame letzte Schuljahresphase für Ihr Kind schaffen zu können.

## Allgemeine Voraussetzungen für die Durchführung des Unterrichts:

Die Landesregierung hat entschieden, dass die Schüler der Grundschulen bis Schuljahresende in einem rollierenden System unterrichtet werden sollen. Dies bedeutet, dass pro Schultag nur ein Jahrgang Unterricht haben wird. Die übrigen drei Jahrgänge bleiben an diesem Tag zu Hause und Lernen aus der Distanz. Am folgenden Tag ist dann der nächste Jahrgang dran usw.

Für unsere Schulen haben wir folgendes System festgelegt:

Datum	Jahrgangsstufe	Datum	Jahrgangsstufe
Montag, 11. Mai 2020	3	Montag, 1. Juni 2020	FREI
Dienstag, 12. Mai 2020	2	Dienstag, 2. Juni 2020	FREI
Mittwoch, 13. Mai 2020	1	Mittwoch, 3. Juni 2020	2
Donnerstag, 14. Mai 2020	4	Donnerstag, 4. Juni 2020	1
Freitag, 15. Mai 2020	3	Freitag, 5. Juni 2020	4
Montag, 18. Mai 2020	2	Montag, 8. Juni 2020	3
Dienstag, 19. Mai 2020	1	Dienstag, 9. Juni 2020	2
Mittwoch, 20. Mai 2020	4	Mittwoch, 10. Juni 2020	1
Donnerstag, 21. Mai 2020	FREI	Donnerstag, 11. Juni 2020	FREI
Freitag, 22. Mai 2020	FREI	Freitag, 12. Juni 2020	FREI
Montag, 25. Mai 2020	3	Montag, 15. Juni 2020	4
Dienstag, 26. Mai 2020	2	Dienstag, 16. Juni 2020	3
Mittwoch, 27. Mai 2020	1	Mittwoch, 17. Juni 2020	2
Donnerstag, 28. Mai 2020	4	Donnerstag, 18. Juni 2020	1
Freitag, 29. Mai 2020	3	Freitag, 19. Juni 2020	4
		Montag, 22. Juni 2020	3
		Dienstag, 23. Juni 2020	2
		Mittwoch, 24. Juni 2020	1
		Donnerstag, 25. Juni 2020	4
		Freitag, 26. Juni 2020	4

Leider stehen uns für den ab 11. Mai 2020 beginnenden Klassenunterricht und für die Notbetreuungsgruppen nicht alle Lehrkräfte zur Verfügung, d.h. Lehrkräfte mit chronischen Vorerkrankungen sowie Lehrkräfte, die älter als 60 Jahre sind, dürfen nicht im Präsenzunterricht und der Notbetreuung eingesetzt werden. Sie unterstützen jedoch die unterrichtenden Lehrerinnen in der Unterrichtsplanung und führen das Homeschooling der weiteren Jahrgänge mit durch. Auch Mitglieder der Schulleitung dürfen aufgrund ihrer Systemrelevanz nicht im Unterricht eingesetzt werden. Hierdurch fällt ein Drittel unserer Lehrkräfte für den Unterrichtseinsatz aus. Da diese Vorbedingungen an allen Schulen unterschiedlich sind, kann es auch nur schulindividuelle Unterrichtsangebote geben.

## Präsenzunterricht

Um die Abstandsregelung zwischen den Kindern in den Klassen einzuhalten, wird jede Klasse von der Klassenlehrkraft in je zwei Lerngruppen eingeteilt und eine entsprechende Sitzordnung in zwei Klassenräumen eingerichtet. Aus organisatorischen Gründen werden wir für die Durchführung des Präsenzunterrichts nur die Klassenräume im Erdgeschoss und im gelben Gebäude nutzen. Diese Räume werden jeden Abend desinfiziert (Tische, Stühle, Tür- und Fenstergriffe, Lichtschalter, Nassbereich und Boden). Die Sitzordnung wird von der Klassenlehrkraft unter Kenntnis der Kinder vorgegeben und in einem Sitzplan festgehalten. Diese Sitzordnung ist von den Kindern einzuhalten, um im Infektionsfall die Ermittlung der Kontaktpersonen zu erleichtern.

Jede Klassenlerngruppe wird von **einer Lehrkraft** täglich **4 Stunden** unterrichtet. Die Kinder haben an den Unterrichtstagen von 8.10 – 11.40 Uhr bei einer fest zugeordneten Lehrerin Unterricht, inklusive einer Hofpause von 20 Minuten, die ebenfalls von dieser Lehrkraft beaufsichtigt wird.

Aufgrund der oben dargestellten Bedingungen kann dies nicht für alle Lerngruppen die Klassenlehrkraft sein. Folgende Zuordnung hat aus schulorganisatorischen Gründen stattgefunden:

Klasse	Teilgruppe	Lehrkraft
1a	I	Frau Bais
	II	Frau Lippemeier
1b	I	Frau Nickels
	II	Frau Quiske
1c	I	Frau van de Flierdt
	II	Frau Schmitz
1d	I	Frau Förster
	II	Frau Petersen
2a	I	Frau Becker
	II	Frau van de Flierdt
2b	I	Frau Quiske
	II	Frau Schmitz
2c	I	Frau Förster
	II	Frau Petersen
3a	I	Frau Bais
	II	Frau Nickels
3b	I	Frau Grommes
	II	Frau Becker
3c	I	Frau Meineke
	II	Frau van de Flierdt
4a	I	Frau Nickels
	II	Frau Quiske
4b	I	Frau Schmitz
	II	Frau Förster
4c	I	Frau Hestermann
	II	Frau Grommes

Die Kinder erhalten zunächst verstärkt Unterricht in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Sachunterricht**, um ausreichend Übungszeit in diesen Kernfächern zu erhalten, zumal die Einhaltung der Corona bedingten

Schutzmaßnahmen im Verlauf des Unterrichtstages ebenfalls Zeit benötigen wird. Aber auch für das Eingehen auf die individuellen Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder in dieser bisher für alle sehr schwierigen Zeit soll Raum bleiben und es entsprechende Angebote für die Kinder geben.

## Lernen auf Distanz

---

An den Tagen, an denen Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnimmt, findet weiterhin „Lernen auf Distanz“ statt. Hierzu setzen wir nach wie vor Learningview ein, um Aufgaben an die Kinder zu verteilen, Arbeitsergebnisse einzusammeln und Rückmeldungen zu geben. Die Betreuung des Lernens auf Distanz findet dabei nicht mehr nur durch die bekannten Klassen- und Fachlehrerinnen statt, sondern auch durch die Lehrkräfte, die derzeit nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden dürfen. Zudem wird es in den kommenden Wochen auch Aufgabenstellungen geben, die die Kinder im Rahmen von LearningView selbstständig mit Hilfe von Musterlösungen kontrollieren können.

Der Präsenzunterricht dient somit auch als Vorbereitung für die jeweils anschließenden drei Tage Homeschooling.

## Unterrichtsbefreiung bei Vorerkrankungen

---

Sofern Ihr Kind eine in Bezug auf das Corona-Virus relevante Vorerkrankung hat, entscheiden Sie – gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte unverzüglich die Schulleitung und teilen schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist. Die Art der Vorerkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben zu werden. In der Folge entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Ihr Kind nimmt dann ausschließlich am Lernen auf Distanz teil.

Leben in Ihrem Haushalt weitere Personen – insbesondere Eltern, Geschwister – bei denen eine Corona-relevante Vorerkrankung besteht, so kann eine Beurlaubung durch die Schulleitung schriftlich erfolgen. Voraussetzung für die Beurlaubung ist, dass ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.

## Notbetreuung und OGS-Betreuung

---

Die Notbetreuung läuft parallel zur Wiederaufnahme des Unterrichts weiter. Schüler, die bisher die Notbetreuung besucht haben, nehmen an den Präsenztagen am Unterricht ihrer Lerngruppe teil. Im Anschluss an den Unterricht findet für OGS-Kinder die OGS-Betreuung in den zuvor von den Lerngruppen genutzten Klassenräumen statt. Hierzu finden Sie einen Elternbrief mit einer Abfrage durch Frau Heidenreich-Köller im Anhang an diesen Elternbrief. Anspruchsberechtigte Eltern, deren Kinder die OGS bisher nicht besucht haben, könnten im Nachmittagsbereich die Notbetreuung in Anspruch nehmen.

## Infektionsschutzmaßnahmen

---

Um den bestmöglichen Infektionsschutz bieten zu können, ist es von großer Wichtigkeit, dass Ihr Kind **alle Hygieneregeln** während des Unterrichts, der Pause oder in der Notbetreuung konsequent einhält. Bitte besprechen Sie diese Regeln bereits vor dem 1. Unterrichtstag mit Ihrem Kind:



### Beachtung der Hust- und Nießetikette

Jedes Kind sollte täglich Papiertaschentücher im Ranzen haben. Sollte bei Ihrem Kind eine Pollenallergie vorliegen, bitten wir darum, die LK im Mitteilungsheft hierüber zu informieren.



### Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 m

Die Tische und Stühle sind so gestellt worden, dass das Einhalten des Abstands ermöglicht wird. Während des Unterrichtens und in der Pause sollen die Kinder diesen Abstand einhalten.



### Einhaltung der markierten Laufwege, Warte- und Abstandsmarkierungen

Im Schulgebäude wurden Laufwege mit Hilfe von gelb-schwarzen Markierungen gekennzeichnet. Ebenso sind vor den Toiletten Wartezonen markiert.



### Regelmäßiges Händewaschen

Händewaschen unter Verwendung von Seife und Papierhandtüchern, insbesondere nach Ankunft, nach dem Toilettengang und nach der Hofpause sowie vor dem Frühstück.

Dies wird durch Maßnahmen der Lehrkräfte ritualisiert und fest in den Tagesablauf integriert. Es ist wichtig, dass die Kinder diese Maßnahmen strikt und diszipliniert befolgen. Schlagen vor dem Waschbecken wird es nicht geben. Eine Handdesinfektion ist für Grundschüler nur im Notfall vorgesehen.

Jede Lehrkraft hat für diesen Fall einen Handdesinfektionsspender auf dem Pult stehen. Gerne können Sie Ihrem Kind zusätzlich Handdesinfektionstücher oder eine kleine Flasche Handdesinfektionsmittel zur eigenen Benutzung mitgeben.



### Nur persönliches Eigentum verwenden

keine gemeinsame Nutzung von Bedarfsgegenständen (Stifte, Spitzer, etc.) und von Essen oder Trinken

Diese Regeln werden, neben weiteren anderen (Verhalten im Schulhaus und in der Pause), regelmäßig mit den Kindern in ihrer Lerngruppe thematisiert und ihre Umsetzung überprüft. Es ist einleuchtend, dass Viertklässler bzw. Grundschüler generell diese Regeln noch nicht mit der gleichen Konsequenz umsetzen können wie Erwachsene. Selbst Erwachsene haben ja zum Teil Schwierigkeiten damit, wie man im öffentlichen Raum beobachten kann.

Sollte sich Ihr Kind jedoch trotz Aufforderung/Erinnerung/Ermahnung der Lehrkraft wiederholt nicht an diese Regeln halten, kann es vom Unterricht in Rücksprache mit der Schulleitung ausgeschlossen werden. Dies gilt insbesondere für Kinder, die in vollem Bewusstsein die Einhaltung der Regeln missachten.

Eine **Maskenpflicht** gibt es für die Grundschulen in NRW bzw. in der Stadt Niederkassel bislang nicht und diese ist auch seitens des Ministeriums nur bei Unterschreitung des Abstandes von 1,50 m für Lehrkräfte (z.B. bei der Versorgung von Verletzungen) als notwendig vorgesehen. Es wird davon ausgegangen, dass durch die von Schule und Lehrkräften durchgeführten Schutzmaßnahmen der Abstand von 1,50 m für alle Beteiligten weitgehend eingehalten wird und ein Ansteckungsrisiko nur bei einer mehr als 15minütigen Face-to-face – Situation besteht. Diese soll jedoch durch die veränderte Sitzordnung für jeweils nur die Hälfte der Kinder im Raum, eine konsequente Belüftung und das regelmäßige Händewaschen ausgeschlossen werden.

Kinder, die **mit öffentlichen Verkehrsmitteln** zur Schule kommen (z.B. Uckendorfer Schüler), müssen **einen Mundschutz** bei der Nutzung des Busses tragen. Hier sollten Sie als Eltern ihr Kind zusätzlich in das sichere An- und Ablegen des Mundschutzes einweisen und Ihrem Kind auf jeden Fall **eine Zip-Tüte** mitgeben, in welcher das Kind die Maske bei der Ankunft in der Schule im Ranzen deponieren kann. Benutzte Masken können nicht im Klassenraum offen zur Trocknung aufbewahrt werden. Papiermasken können im Mülleimer an der Bushaltstelle entsorgt werden.

Wenn Ihr Kind mit dem Bus zur Schule kommt, sprechen Sie bitte mit Ihrem Kind die von der RSVG vorgegebenen Verhaltensregeln durch und weisen Sie es an, sich dementsprechend richtig zu verhalten. Die **RSVG-Verhaltensregeln** haben wir in der Sprache etwas auf das Alter von Grundschulkindern angepasst. Sie sind **im Anhang** nachzulesen.

Da die **Klassenräume** konsequent und häufig durch **geöffnete Fenster belüftet** werden, ist es wichtig, dass die Kinder nicht zu dünn angezogen sind und **ein Sweatshirt/Hoodie** dabei haben, das sie überziehen können, wenn es ihnen zu frisch wird.

Ebenso ist zu beachten, dass **nur gesunde Kinder**, die keinerlei Symptome zeigen, am Unterricht teilnehmen dürfen. Zu den Symptomen zählen: **Rachenschmerzen, Husten, Fieber, Schnupfen, sonstige Symptome einer Atemwegserkrankung, allgemeine Abgeschlagenheit, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall**. Ebenso sollten **im häuslichen Umfeld keine ansteckenden Krankheiten** umlaufen. Jeder **Verdacht** auf eine **Covid-19-Erkrankung** bzw. jede **bestätigte Covid-19-Erkrankung** ist umgehend der verantwortlichen Lehrkraft/den verantwortlichen Lehrkräften und der Schulleitung mitzuteilen. Wir bitten Sie zudem eindringlich darum, jeden Morgen bei Ihrem Kind die Temperatur zu messen und es nur in die Schule zu schicken, wenn es keine erhöhte Temperatur zeigt. Dies ist lediglich eine Bitte, aber unsere Erfahrung ist schon in normalen Schulzeiten, dass immer wieder Kinder zur Schule geschickt werden, die schon am Morgen leicht fiebrig sind. Dies ist bereits zu normalen Schulzeiten im Hinblick auf die Gesundheit der anderen Kinder und der Lehrkräfte nicht verantwortlich, in Corona-Pandemiezeiten jedoch ein absolutes No-go!

Ein Kind, das im **Verlauf des Schul- bzw. Betreuungstages Symptome** ausbildet, wird sofort isoliert, erhält einen Mundschutz und muss umgehend nach Benachrichtigung durch die Lehrkraft von den Eltern aus der Schule abgeholt werden.

Für Eltern gibt es – wie bereits in der letzten Zeit vor der Schulschließung – bis auf Weiteres ein Betretungsverbot für die Schulgebäude. Tür- und Angelgespräche mit Lehrkräften und Betreuungspersonal in Abholsituationen dürfen in den Schulgebäuden nicht stattfinden. Bitte holen Sie ihr Kind nach Möglichkeit am Schultor ab. Nur in Ausnahmefällen und nach Terminabsprache ist ein Betreten der Schule unter Tragen eines Mund-Nasenschutzes durch Eltern gestattet. Elternberatungsgespräche sollen nach Möglichkeit auf Distanz, d.h. telefonisch stattfinden.

Telefonnummer der Schule: 02208-3761

E-Mail: **Nachname der Lehrkraft@kgs-ndk.de**

Das Sekretariat von Frau Schwerdt ist nur in dringlichen Fällen und unter Einhaltung entsprechender Schutzmaßnahmen und nach kurzer telefonischer Voranmeldung zu betreten.

Die Schulleitung steht Ihnen weiterhin gerne telefonisch oder per Mail für weitere Informationen oder zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

## Vorbereitung des 1. Schultag

Die Klassenlehrerin Ihres Kindes übernimmt die Einteilung der beiden Lerngruppen I + II nach pädagogischen Gesichtspunkten und teilt ihnen diese noch per Mail mit.

Am jeweils ersten Schultag werden die mit der Unterrichtsdurchführung beauftragten Lehrkräfte ab 7.55 Uhr die Kinder der einzelnen Lerngruppen an markierten Aufstellplätzen auf dem Schulhof empfangen, sie dort im Abstand von 1,50 m aufstellen und anschließend mit ihnen – Abstand während - in die Klassenräume gehen. Der Aufstellplatz Ihres Kindes wird Ihnen noch von der Klassenlehrkraft mitgeteilt.

An den weiteren Unterrichtstagen sollen sich die Kinder morgens sofort nach Betreten des Schulhofes zu ihrem Gruppenraum begeben, in dem die Lehrkraft ab 7.55 Uhr auf sie wartet.

**Vor Unterrichtsbeginn** ist leider bis auf Weiteres **kein gemeinsames Spielen** auf dem Schulhof erlaubt. Sollten Kinder sich vorher auf dem Schulhof aufhalten müssen, wird ihre Lehrkraft ihnen am ersten Schultag sagen, wie sie sich zu verhalten haben.

Wir hoffen trotz dieser schwierigen Bedingungen auf einen guten Wiederbeginn des Unterrichts!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Emrich'. The signature is fluid and cursive, with the first letter 'F' being particularly large and stylized.

Florian Emrich/stellv. Schulleiter